

18. Oktober 2002

Rasche Hilfe im Katastrophenfall:

NÖ Bezirkshauptleute und Bürgermeister in Krems

Rund 150 Bezirkshauptleute und Bürgermeister aus ganz Niederösterreich informierten sich gestern in Krems darüber, wie und wann sie im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch die Assistenz des Österreichischen Bundesheeres anfordern können. Bei der gemeinsamen Veranstaltung des Militärkommandos NÖ und der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zog der Katastrophenschutz-Referent des Landes Niederösterreich, Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Bilanz über die Bewältigung der Hochwasser-Katastrophe im Sommer dieses Jahres und unterstrich die Bedeutung des Neben- und Miteinander der verschiedenen Einsatzorganisationen.

Militärkommandant Divisionär Prof. Hans Culik wies darauf hin, dass das Bundesheer im Katastrophenfall nach Anforderung der zuständigen Behörde zum – für die Gemeinden kostenlosen – Assistenzeinsatz verpflichtet ist. Culik lobte das hervorragende Netzwerk, das in Österreich zwischen Feuerwehren, Bundesheer, Gendarmerie, Rotem Kreuz und zahlreichen weiteren Hilfsorganisationen besteht. Um für weitere Anforderungen im Notfall bestens gerüstet zu sein, sollte besonderes Augenmerk auf Katastrophenschutzübungen sowie die verstärkte Ausbildung aller Führungskräfte gelegt werden.

Der Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, Mag. Erwin Hameseder, hob die Bedeutung der strategischen Partnerschaft zwischen dem Militärkommando NÖ und seinem Unternehmen hervor. Diese Partnerschaft, die seit November 2000 besteht, habe sich heuer bereits drei Mal bei Hochwasserereignissen bewährt. Im August habe man über das Raiffeisen-Netzwerk unter anderem 25 Erdbewegungsgeräte samt der nötigen Mannschaft sowie Unterkünfte- und Sanitärcontainer, aber auch 13.000 Sandsäcke und einige Entfeuchtungsgeräte als Soforthilfe zur Verfügung stellen können. Der Krisenstab der Raiffeisen-Holding sei in diesen Wochen in permanentem Kontakt zum Militärkommando gestanden.

Das Militärkommando NÖ und die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien haben eine eigene Homepage eingerichtet, auf der die wichtigsten Informationen zum Katastrophenschutz zu finden sind. Die Website ist unter www.noel-katastrophenhilfe.at ab sofort abrufbar. Darüber hinaus gibt der soeben erschienene Folder „Katastropheneinsatz“ kurz und prägnant Auskunft über die Assistenzleistung des Österreichischen Bundesheeres.

An der Veranstaltung in Krems nahmen unter anderem auch Landes- und Bezirksorganisationen von Feuerwehr, Polizei, Gendarmerie, Rotem Kreuz und Arbeiter-Samariterbund sowie Garnisonskommandanten des Bundeslandes Niederösterreich teil.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Dr. Michaela Stefan, Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, Telefon 01/211 36-2419.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at